

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 32 (1945)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Schulgemeinde Sargans	Schulhaus in Sargans	Die im Kanton St. Gallen verbürgerten oder seit dem 1. Juni 1944 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	1. Okt. 1945	August 1945
Evangelische Kirchgemeinde Rapperswil-Jona	Kirchgemeindehaus in Rapperswil-Jona	Die in Rapperswil-Jona verbürgerten oder seit mindestens dem 1. März 1944 niedergelassenen Architekten	15. Aug. 1945	Juli 1945
Gemeinderat Domat/Ems	Schulhaus mit Turnhalle und Kaplanei in Domat/Ems	Die im Kanton Graubünden verbürgerten oder seit dem 1. Januar 1944 niedergelassenen Architekten	31. Aug. 1945	Juni 1943
Città di Lugano	Bebauungsplan für Lugano	Die im Bezirk Lugano heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1944 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	22. Aug. 1945	Mai 1945
Prätigauer Spitalverein	Erweiterung des Prätigauer Krankenhauses in Schiers	Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1943 niedergelassenen Fachleute	31. Aug. 1945	Mai 1945

Dompierre et J. L. Buttica, architectes, Lausanne; 6^e prix (fr. 1000): Charles Chevalley et Marcel Mayor, architectes, Lausanne; 6 allocations de fr. 750, 6 de fr. 500, 4 de fr. 300.

Kaufmännische Schule und Turnhalle in Langenthal

Das Preisgericht, dem als Fachexperten die Architekten F. Hiller, BSA, Stadtbaumeister, Bern, W. von Gunten, BSA, Bern, R. Saager, BSA, Biel, angehörten, hat folgenden Entscheid getroffen: 1. Preis (Fr. 1100): Architekt Walter Schwaar, Bern; 2. Preis (Fr. 900): Architekt J. J. Wipf, BSA, Thun; 3. Preis (Fr. 800): Architekt Hans Beyeler, Bern; 4. Preis (Fr. 700): Architekt Hans Bühler, Mitarbeiter: K. Annen, Langenthal. Außerdem erhält jeder Wettbewerbsteilnehmer die im Programm festgesetzte Entschädigung von je Fr. 500. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Entwurfes zur weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe heranzuziehen.

Erweiterung der Webschule Wattwil

In dem unter sechs eingeladenen Architekten veranstalteten Wettbewerbe traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1000): Hans Brunner, Arch. BSA; 2. Preis (Fr. 800): E. Hännly & Sohn, Arch. BSA, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 700): Erwin Anderegg, Arch., Wattwil. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des

erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Preisgericht: A. Ewald, Kantonsbaumeister, St. Gallen; H. Balmer, Arch., Herisau; C. Breyer, Adjunkt des Kantonsbaumeisters, St. Gallen; Ed. Meyer-Mayor, Fabrikant, Neßlau; Fr. Huber, Fabrikant, Uzwil; M. Schubiger, Direktor der Webschule Wattwil.

Neu

Plakatwettbewerb

Das Eidgenössische Departement des Innern veranstaltet in Verbindung mit der Schweizerischen Winterhilfe und unter Mitwirkung der Eidgenössischen Kommission für angewandte Kunst einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Plakat für die *Winterhilfe 1945*. Der Wettbewerb zerfällt in einen allgemeinen Ideenwettbewerb, an dem alle Künstler schweizerischer Nationalität teilnehmen können, und in einen engeren Wettbewerb unter zehn bis zwölf Künstlern auf Grund der Ergebnisse des allgemeinen Wettbewerbs.

Décoration du Hall de la gare C. F. F. de La Chaux-de-Fonds

La Ville de La Chaux-de-Fonds organise un concours pour la décoration picturale du hall de la gare C. F. F. Ce concours est ouvert à tous les artistes suisse domiciliés dans le canton de Neuchâtel.

Evangelisches Kirchgemeindehaus in Rapperswil-Jona

Veranstaltet von der Evangelischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona unter den in Rapperswil-Jona verbürgerten und seit mindestens 1. März 1944 niedergelassenen Architekten, sowie zehn eingeladenen auswärtigen Firmen. Dem Preisgerichte stehen für drei bis vier Preise Fr. 7000 zur Verfügung, für Ankäufe und Entschädigungen Fr. 4000. Preisgericht: Ernst Pfister, Präsident der Kirchenvorsteherschaft (Vorsitzender); Erwin Sutz, Pfarrer, Rapperswil; Alfred Ewald, Arch., Kantonsbaumeister, St. Gallen; Werner M. Moser, Arch. BSA, Zürich; Emil Hunziker, Arch., Degersheim. Ersatzmänner: Emil Rüegg, Fürsorger, Rapperswil; Max Kopp, Arch. BSA, Zürich. Termin: 15. August 1945.

Berichtigungen

Zu Heft 6

Bedauerlicherweise wurden die Namen der Verfasser dreier preisgekrönter Projekte aus dem Wettbewerb unter Kriegsgefangenen unrichtig aufgeführt. Diese Verfasser sind: *Ihnatowicz Zbigniew, Romanski Jerzy* und *Soltan Jerzy* (1. Preis Dorfzentrum, S. 177/78) und *Ihnatowicz Zbigniew* und *Soltan Jerzy* (1. Preis Wohnhaus, S. 179), ferner *Zakrzewski Zygmunt* und *Szulman Wladyslaw* (Entschädigung Wohnhaus, S. 182).